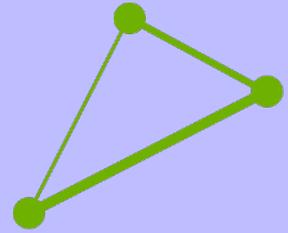


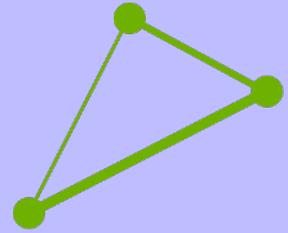
Zusammenlegung



FHS
Wesselburen + **Eiderlandschule**
Hennstedt

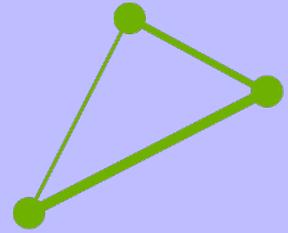
Ideen zur Umsetzung
Chancen
Hürden
Lösungsansätze

Persönliches



„Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt“

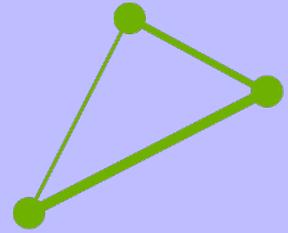
Vorab:



Kein fertiges Konzept Dies ist ein Ideenpapier!

- Grundsätzliche Überlegungen
- Vorteile, organisatorisch und pädagogisch
- Hürden und Herausforderungen
- Lösungen
- Erste Schritte

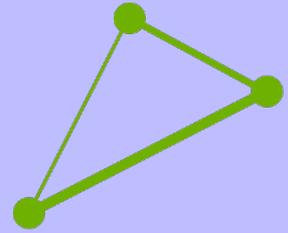
Wie sähe eine gemeinsame Lösung aus?



EINE Schule

- **zwei Standorte**
 - ▶ Hennstedt und Wesselburen
- **gleichberechtigt**
 - ▶ keine Außenstellenkonstruktion
- **ein gemeinsames Leitungsteam**
 - ▶ standortübergreifend

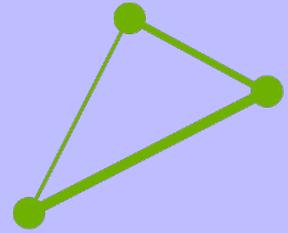
Warum Hennstedt mit Wesselburen?



Viele Ähnlichkeiten ...

- **Gleiche Schulform**
 - ▶ Gemeinschaftsschule
- **keine Konkurrenten**
 - ▶ gemeinsames Ziel: langfristiger Standorterhalt
 - ▶ nah genug für die gemeinsame Arbeit
 - ▶ entfernt genug für eigene Einzugsgebiete
 - Lunden im geografischen Schnittpunkt

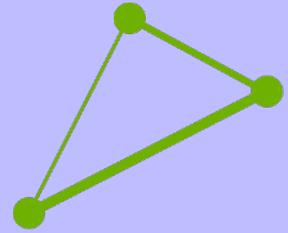
Konkrete Ideen



Grundschule Hennstedt

- **wird eigenständig**
 - ▶ neue Leitung kann sich auf die GS konzentrieren
- **sehr enge konzeptionelle/organisatorische Zusammenarbeit**
 - ▶ Gemeinschaftsschule
 - ▶ Grundschulen Lunden/Wesselburen
 - ▶ Kindertagesstätten

Konkrete Ideen



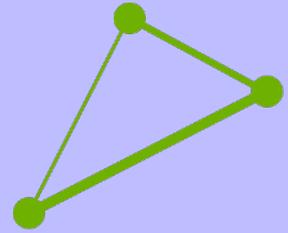
Leitung der Gemeinschaftsschule Hennstedt und Wesselburen

An beiden Orten ist immer ein Mitglied der Schulleitung vor Ort und kann

- entscheiden,
- Auskunft geben und
- **sofort handeln.**

→ Verlässlichkeit und Verbindlichkeit

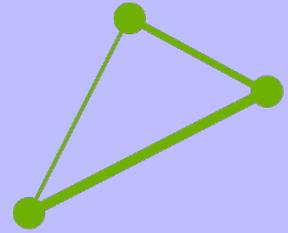
Vorteile



Kollegien bleiben bestehen

- **Identifikation mit dem Schulstandort**
 - ▶ Profitieren von geschaffenen Strukturen
 - ▶ Verlässlichkeit

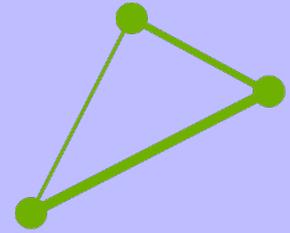
Vorteile



Bessere Unterrichtsqualität

- **größere Fachschaften**
 - ▶ intensivere Zusammenarbeit
- **Erleichterung durch Arbeitsteilung**
 - ▶ z.B. bei Erstellung/Umsetzung von Fachcurricula
- **bessere Vergleichbarkeit der Lerngruppen**
 - ▶ VERA, zentrale Abschlussprüfungen ...

Vorteile

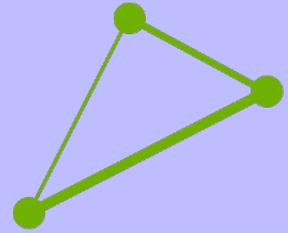


Bessere Versorgung im längerfristigen Vertretungsfall

größerer *Lehrerpool*

- ▶ qualitativ guter Vertretungsunterricht leichter zu organisieren
- ▶ Vertretungsunterricht ohne Pendeln von Lehrkräften innerhalb eines Tages

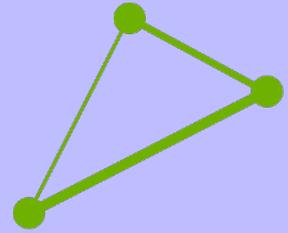
Vorteile



Wahlpflichtunterricht (WPU)

- **Fachlehrer für jedes Kursangebot**
 - ▶ unabhängig von der Kollegiumsgröße
- **Angebot wird vielfältiger**
 - ▶ breiteres Kursangebot möglich

Vorteile

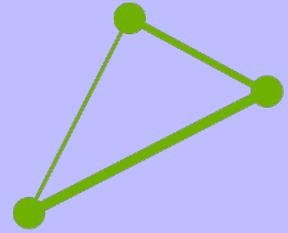


Zweite Fremdsprache Französisch/Dänisch

kontinuierliches Angebot möglich

- ▶ Hennstedt und Wesselburen
- ▶ erleichterter Übergang in die Oberstufe
- ▶ bessere Versorgung mit Lehrkräften
- ▶ Schule gewinnt an Attraktivität

Vorteile

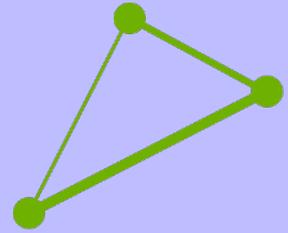


Synergieeffekte bei Schulveranstaltungen

Besseres Aufwand-Nutzen-Verhältnis

- finanziell und
- organisatorisch
 - z.B. Berufsmessen
 - z.B. Theatervorführungen
 - z.B. Schulprojekte

Vorteile

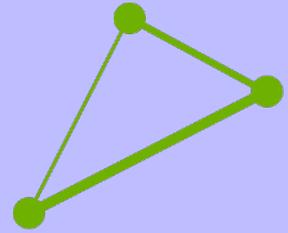


Kostensparnis bei Lehrmitteln

Lehr-/Lernmittel

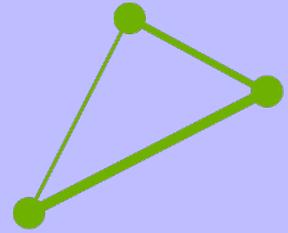
- ▶ für mehr Schüler zugänglich
- ▶ größerer Nutzen durch bessere Auslastung
 - z.B. naturwissenschaftliche Modelle

Was es zu bedenken gilt



- **Neues Personal gewinnen**
 - ▶ Lehrkräfte
 - ▶ Leitungsteam
- **Schulmodell vermitteln**
 - ▶ Lehrer
 - ▶ Eltern
 - ▶ Schüler

Was es zu bedenken gilt



- **Transportfragen klären**

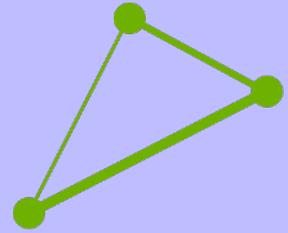
- ▶ Möglichst Vermeidung
 - ▶ Moderne Kommunikationsmittel

- ▶ Wenn es sein muss:

Wie kommen die Schüler von A nach B?

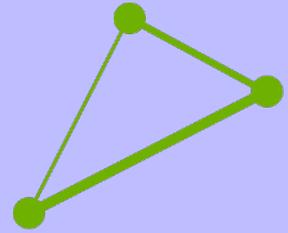
- ▶ Kein Pendeln innerhalb des Tages
- ▶ Wenn, dann gegenseitiges Pendeln

Was es zu bedenken gilt



- **Besetzung der Gremien regeln**
 - ▶ Schulkonferenz
 - ▶ Lehrerkonferenz
 - ▶ Fachkonferenzen
 - ▶ Elternbeirat

Lösungen



Entfernung

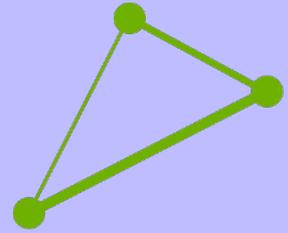
- ▶ genaue Planungen notwendig

Beispiel:

Wahlpflichtunterricht (Klassen7-10)

- blockweise an beiden Standorten
- 2 Wochen/Halbjahr von 8-16 Uhr (80 Std.)
- Gasteltern-Modell kann fördern

Lösungen



Entfernung

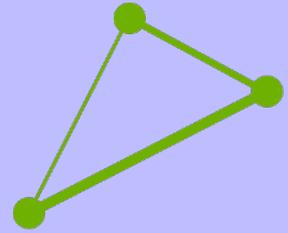
- ▶ genaue Planungen notwendig

Beispiel:

zweite Fremdsprache

- Vorbild Hallig-Schulen
- Vorbild Australien
- digitale Vermittlung der Lerninhalte
- securon for schools

Lösungen

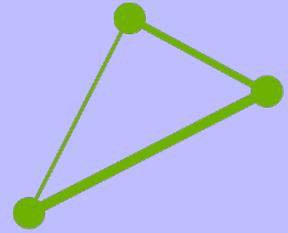


Unterricht allgemein

Aufgabe: zwei Standorte parallel versorgen

- Lernplattform *securon for schools* gemeinsam nutzen
- konkrete **Absprachen** in den Fachschaften
- aufeinander **abgestimmte Curricula**
- **Unterlagen** für alle Fächer **im Baukastensystem**
- **Epochenunterricht** insbes. in den Sachfächern

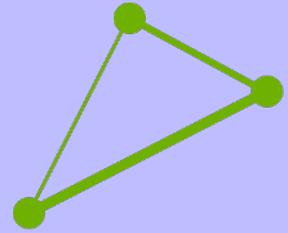
Lösungen



Konferenzen

- Teamgespräche, Klassenkonferenzen am jeweiligen Standort
- Zwei gemeinsame Lehrerkonferenzen pro Halbjahr
- Transparenz und Kommunikation durch digitales Lehrerzimmer
- Zusammenwachsen der Kollegien genauso wichtig wie die Eigenständigkeit

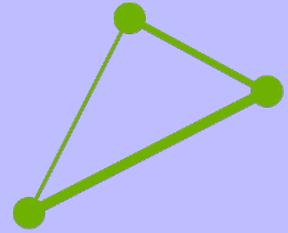
Erste Schritte



- **Eltern** informieren
 - ▶ Wesselburen-Lunden-Hennstedt
 - ▶ Info-Abende für Eltern von 4. Klässlern
 - ▶ Tag der offenen Tür am 18. Februar

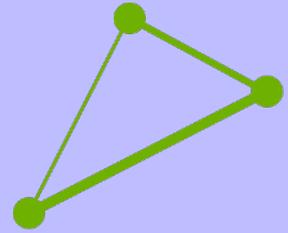
- **Kollegien** intensiv einbinden
 - ▶ umfassende Informationen
 - ▶ verbindliche Absprachen zum Prozess

Erste Schritte



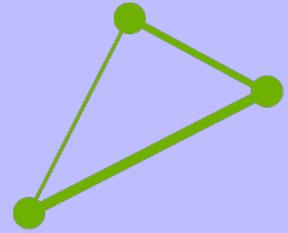
- gemeinsame **Schulträgerschaft**
 - ▶ Klären und kommunizieren
- **Öffentlichkeitsarbeit**

Erste Schritte



- gegenseitiges **Kennenlernen**
 - ▶ Kollegien
 - ▶ Schülerinnen und Schüler
 - ▶ Elternbeiräte
- Struktur der **Gremien** klären
- **Schulsekretariate** vernetzen

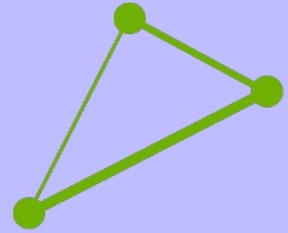
Weitere Schritte



„Never change a running system“ –
Ändere nichts, das funktioniert.

- funktionierende und bewährte Strukturen beibehalten
- Bei Bedarf optimieren, anpassen oder neu aufbauen

Weitere Schritte



- gemeinsame **Fachkonferenzen**
 - ▶ Erarbeitung der Fachcurricula
- **Unterrichtsmodelle** erarbeiten
 - ▶ Projektunterricht
 - ▶ Blockunterricht
- **Schulträger** löst Transportfragen
- **Halligkonzept** intensiv prüfen
 - ▶ Beteiligung von IQSH und fujitsu

Denk- **gemeinsame** modell **Schule**

gemeinsames Trägergremium

Entscheidungen

**Teilgremium
Hennstedt**

z.B.
Gebäude und Personal
örtliche Investitionen
örtliche feste Ausstattung
...

**gemein-
sam**

z.B.
Grundsätzliches
bewegliche
Ausstattung
...

**Teilgremium
Wesselburen**

z.B.
Gebäude und Personal
örtliche Investitionen
örtliche feste Ausstattung
...

Denk- gemeinsame modell

Schule

Trägerschaft

Kosten

Kosten in Hennstedt

z.B.
Gebäude und Personal
örtliche Investitionen
örtliche feste Ausstattung
...

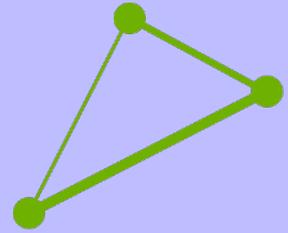
gemeinsame Kosten

z.B.
Generalkosten
bewegliche
Ausstattung
...

Kosten in Wesselburen

z.B.
Gebäude und Personal
örtliche Investitionen
örtliche feste Ausstattung
...

Ende des Vortrags ...



... aber vielleicht auch ein Anfang!

Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit!
Bitte stellen Sie viele Fragen!